

Medizinisch oder abrechnungstechnisch „kompliziert“? Wenn die Abrechnung zur Komplikation wird (S. 862 ff.).

## LABOR

### 880 „Laborversuche“ der Krankenkassen

Probleme bei der Abrechnung von Laborleistungen beim ambulanten Operieren

Dr. Matthias Offermanns

## VKD

### 884 Ein Wachstumsschub ist nicht in Sicht

Dennoch gute Aussichten für Reha-Einrichtungen – wenn sie den Markt genau beobachten

Interview mit Wilhelm Brokfeld und Horst Wiesinger, Marina Reif

### 887 Krankenhausnachrichten

### 891 Marktinfo

### 894 Termine

### 898 Stellenmarkt

### 914 Impressum

## AUS DEM INHALT:

### FACHGESPRÄCH

„Made by Hospital“ bedeutet nicht immer, dass alle Leistungen der Behandlungskette tatsächlich im behandelnden Krankenhaus erbracht wurden. Mehr und mehr etablieren sich Modelle, bei denen das Krankenhaus die Leistung von anderen erbringen lässt und selbst als Generalunternehmer auftritt. Prof. Dr. Günter Neubauer vom Institut für Gesundheitsökonomik sieht das Krankenhaus der Zukunft nicht mehr als reinen Leistungserbringer, sondern als Gewährleister. Das Fachgespräch. **813**

### REHABILITATION

**Schneller in die Reha!** Wie wirkt sich die DRG-Einführung auf die medizinische Rehabilitation aus? Verschieben sich durch die Verlagerung des Behandlungsaufwandes vom Akutkrankenhaus in die Rehabilitation wie befürchtet Kosten zu Lasten der Rentenversicherungsträger? Erhöhen sich tatsächlich die Fallzahlen der AHB-Maßnahmen bzw. die Intensität der Behandlung? Die REDIA-Studie, die das Institut für Krankenhausmanagement (IKM) im Auftrag der Rentenversicherung durchführt, gibt Aufschluss darüber. Erste Ergebnisse liegen vor. **816**

### DRG

**Was ist eine „Komplikation“?** Die Regelung zur Wiederaufnahme eines Patienten aufgrund von Komplikationen sorgt in der Abrechnungspraxis für Probleme. Neben der grundsätzlichen Frage, ob Komplikationen, die zu einer Wiederaufnahme führen, zu einer Neu- u. damit ggf. Höher-Gruppierung der DRG führen dürfen, ist grundsätzlich zu klären, was überhaupt mit dem Begriff der „Komplikation“ gemeint sein soll. Auch das BMG hat in dieser Frage mittlerweile gegenüber der Selbstverwaltung Handlungsbedarf angemeldet. **862**

### LABOR

**„Laborversuche“ der Krankenkassen:** In den letzten Monaten häufen sich die Klagen der Krankenhäuser über die Abrechnung von Laborleistungen im Zusammenhang mit ambulanten Operationen. Krankenkassen verweigern immer häufiger die Anerkennung von Ansprüchen bei Leistungen aus dem Kapitel „Laboratoriumsmedizin“. Wie sind die Rechtsgrundlagen, und wie sollen Krankenhäuser sich verhalten, wenn Kassen die Begleichung einzelner Rechnungspositionen verweigern? **880**

Skalierbarkeit

Funktionstiefe

Benutzerfreundlichkeit

Technologie

Integration



## Das KIS mit Zukunft.

Heute bereits an Morgen denken: Mit dem skalierbaren Informationssystem MCC entscheiden Sie sich für ein innovatives und investitionssicheres KIS und damit für die Zukunft.

[www.meierhofer.de](http://www.meierhofer.de)

MCC.  
Das skalierbare Informationssystem

MEIERHOFER AG  
Perspektiven erleben